

## **Vignette: Josef und Frau Schöberl**

Die Kinder arbeiten am Wochenplan. Die Materialien und Aufgabenblätter, die dafür nötig sind, liegen im hinteren Teil des Klassenzimmers ordentlich sortiert auf den Sitzstufen aus Holz. Josef schlendert langsam, mit Blick auf die Materialien, an den Stufen vorbei und entscheidet sich schließlich für „Logico<sup>1</sup>“. Zur Lehrerin Frau Schöberl gewandt, fragt er: „Darf ich am Boden arbeiten?“ Frau Schöberl nickt ihm zu. Josef holt sich zwei gelbe Sitzkissen aus der Polsterkiste an der Wand. Direkt vor den Sitzstufen legt er die zwei Kissen nebeneinander und setzt sich hin. Frau Schöberl blickt zu Josef und fordert ihn in klagendem Ton auf: „Bitte setz dich woanders hin, damit nicht alle drübersteigen müssen.“ Josef klemmt sich seine zwei Pölster unter den Arm, schnappt sich den Schieberahmen des „Logico“ und steht auf. Schnurstracks marschiert er in die kleine Nische, die zwischen den Sitzstufen und der Polsterkiste entstanden ist. Es ist sehr eng, die Sitzpolster passen gerade so hinein und auch er muss sich schmal machen, um Platz zu haben. Josef schaut zu der Forscherin und lächelt verschmitzt.

**Schultyp:** Volksschule

**Schulstufe:** 2. Klasse

**Entstehungskontext:** Forschungsprojekt „Lernerfahrungen auf der Spur. Vignetten- und Anekdotenforschung an Tiroler Volksschulen“, Pädagogische Hochschule Tirol

**Erstveröffentlicht in:** unveröffentlicht

---

<sup>1</sup> „Logico“ ist ein Rahmen mit bunten verschiebbaren Plastikknöpfen, in den Übungsblätter hineingeschoben werden können. Aufgabe ist es, den Lösungen entsprechend, die bunten Knöpfe zu den richtigen Antworten zu schieben. Zur Selbstkontrolle wird das Aufgabenblatt umgedreht. Die Übereinstimmung der Farben zeigt an, ob die Antworten richtig waren.